

Ganter schmückt Norle-Tagesstätte

KUNST 96. Gans ist eine der letzten – Menschen mit Behinderung haben mitgestaltet

VON FABIAN STEFFENS

GANDERKESEE – Der 96. Ganter ist in Ganderkesee „gelandet“ – dieses Mal vor der Tagesstätte „alTag“ der gemeinnützigen Gesellschaft Norle. Die von Jürgen Knapp aus Delmenhorst geschaffene Skulptur wurde von den Klienten der Tagesstätte im Blau des Norle-Logos bemalt. Die Tagesstätte wird von älteren Menschen mit Behinderung besucht, die nicht mehr in Behindertenwerkstätten arbeiten wollen oder können.

„Die Menschen wollen noch was von ihrem Leben. Das sollen sie hier bekommen“, sagte Kathleen Brumund, Leiterin stationäres Wohnen der Norle. „Ich wollte nicht mehr jeden Tag in die Werkstatt fahren“, erklärte etwa Gast Thomas am Rande der Ganter-Landung. Er und die anderen Klienten wohnen in einer Einrichtung für betreutes Wohnen; tagsüber können sie in der Tagesstätte ihren Interessen nachgehen.

„Die Menschen hier können sich an kleinen Dingen



Freuen sich über die Landung des 96. Ganters in Ganderkesee: die Klienten und Betreuer der Tagesstätte „alTag“ mit Mitgliedern von Ganter-Art.

BILD: FABIAN STEFFENS

ausprobieren, sich neu erleben“, so Brumund. „Oder sich mit einem dicken Buch in einen ruhigen Raum setzen und lesen.“ Die Menschen sollen ein Angebot zur Tagesstruktur bekommen.

Mit Tätigkeiten in Hauswirtschaft, Garten und Handwerk sollen Fähigkeiten und

Fertigkeiten ausgebaut und erhalten bleiben. Die Einrichtung hat Platz für zwölf Klienten, ist aktuell aber noch nicht ausgelastet.

Die Tagesstätte „alTag“ lädt bittet für Freitag, 26. April, zwischen 15 und 18 Uhr zu einem Frühlingsfest. Die Klienten und Betreuer laden

zu gemeinsamen Singen am Lagerfeuer, Verkauf von selbst gezogenen Gartenpflanzen und handgefertigten Unikaten sowie natürlich Führungen durch die Tagesstätte. Abgerundet werden soll das Frühlingsfest mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Bratwurst.

Der 96. Ganter des Vereins Ganter-Art ist einer der letzten. Nach Nummer 101 soll Schluss sein, kündigte Vereinsvorsitzender Ecco Eichhorn bei der Enthüllung an. Ein neues Projekt sei schon angedacht, Details wollte Eichhorn aber noch nicht bei dem Termin nennen.